




Der seeWETTER-FROSCH ist ein digitaler Funkempfänger, der auf der Langwellenfrequenz 147,3 kHz ständig den Seewetterbericht des Deutschen Wetterdienstes (Hamburg) empfängt und in seinem internen Speicher zwischenlagert. Zum Auslesen dieses Speichers wird der seeWETTER-FROSCH über einen USB-Port (UNIVERSAL SERIAL BUS) an den PC angeschlossen. Dabei wird gleichzeitig auch der interne Akku wieder aufgeladen. Dank des äußerst geringen Stromverbrauch von nur 4 mA kann der seeWETTER-FROSCH permanent betriebsbereit bleiben. So stellen Sie sicher, dass auch wirklich jede Wettermeldung empfangen wird.


Unter den Betriebssystemen Windows 2000 und -XP, sowie MacOS und Linux wird der seeWETTER-FROSCH als Wechseldatenträger – also als externes Laufwerk – erkannt. Bekannt ist diese Technik vor allen durch Memory-Sticks, die sich heute als schneller Datenträger zwischen unterschiedlichen Systemen großer Beliebtheit erfreuen.

Im Windows XP Gerätemanager finden Sie in der Rubrik „Laufwerke“ den Eintrag  ISY seeWETTER-FROSCH USB Dev1 ce

Das Anwendungsprogramm ist Bestandteil vom seeWETTER-FROSCH und befindet sich in einem speziell geschützten Speicherbereich. Es ist im HTML-Code geschrieben und deshalb ohne jede Installation von jedem Internet-Browser zu öffnen.

Unter Windows 2000 finden Sie ein „Laufwerk“  Wechseldatenträger (J:). Unter Windows XP wird der seeWETTER-FROSCH als „Laufwerk“  ISY erkannt.

Dieses Bild zeigt Ihnen den Inhalt des „Laufwerkes“. Starten Sie das Programm durch einen Doppelklick auf  INDEX..HTM.

Windows-Anwender kopieren sich  seeWETTER-FROSCH.EXE auf den Desktop und starten das Programm künftig von dort aus.

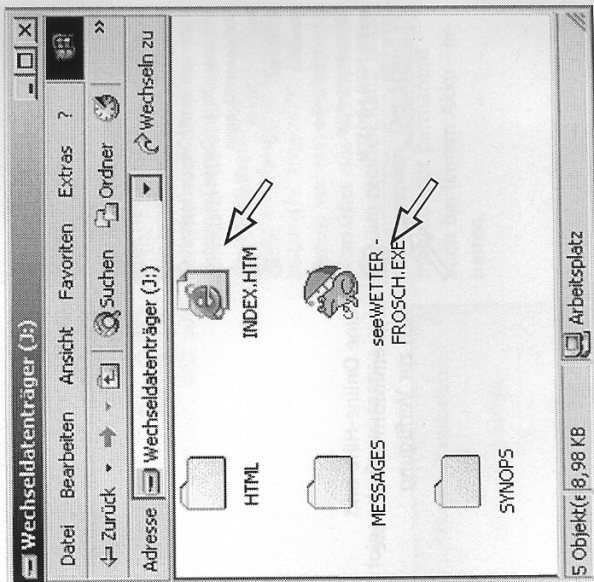


seeWETTER-FROSCH.EXE

#### Copyright

© 2003-2006 ISY gmbh, Berlin. Diese Broschüre, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der ISY gmbh unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Die Angaben und Daten in dieser Broschüre dienen ausschließlich Informationszwecken und gelten unter Vorbehalt. ISY gmbh übernimmt dafür keine Haftung oder Gewährleistung. ISY gmbh übernimmt keine Verantwortung für Folgeschäden aus Fehlern oder Ungenauigkeiten, die in dieser Broschüre auftreten können.



## Ein- /Ausschalten

Der seeWETTER-FROSCH besitzt keine Bedienelemente. Er wird durch den Anschluss an den USB-Port des Computers eingeschaltet. Das Ausschalten kann nur über die Entnahme der Akkus erreicht werden. Für die Winterpause ist es sinnvoll das Gerät zu öffnen und die Akkus zu entnehmen.

## Stromverbrauch

Der seeWETTER-FROSCH besitzt einen internen Akku, der einen eigenständigen Betrieb von rund einer Woche ermöglicht. An den PC angeschlossen, wird der Betrieb ohne Unterbrechung fortgesetzt und gleichzeitig der Akku über den USB-Port geladen. Bei vollständiger Entladung beträgt die Ladezeit ca. 2 Stunden. Der Ladezustand des Akkus wird im Programm unter [Systeminformationen](#) angezeigt. Darüber hinaus gibt die rote Leuchtdiode Auskunft. Blinkt sie wird der Akku geladen, ist sie dauerhaft eingeschaltet, ist der Akku vollständig geladen. Die verschiedenen Betriebsarten führen zu sehr unterschiedlichem Stromverbrauch.


## Akkus

Der seeWETTER-FROSCH ist mit drei Nickelmetallhydrid (NiMH) Akkus vom Typ AAA 800 mAh ausgerüstet. Akkus unterliegen einem natürlichen Alterungsprozess, was sich nach einigen Jahren durch kürzere Offline-Zeiten zeigen wird. Die Akkus **unbedingt nur gegen den gleichen Typ austauschen**.

## Leuchtdioden
























Die beiden Leuchtdioden haben folgende Bedeutung:

rote LED	Gleichtakt	Akku wir geladen
	Dauerlicht	Akku ist geladen
	Aus	Offline-Betrieb
grüne LED	Gleichtakt	störungsfreier Empfang
	ungleicher Takt	gestörter Empfang

Wählen Sie auf der linken Seite durch einfaches Anklicken aus, welche Textmeldung Sie auf der rechten Seite lesen möchten. Die Darstellung erfolgt 1:1 ohne jede Veränderung wie vom DWD gesendet. Die vorherige Meldung erhalten Sie durch einen Klick auf das  am rechten Zeilenrand.

Eine Online-Hilfe und Systeminformationen stehen zur Verfügung.

### Seewetterberichte / Vorhersagen

-  Nord- und Ostsee
-  Deutsche Nord- und Ostseeküste
-  Mittelmeer
-  Nordsee (5 Tage)
-  Ostsee (5 Tage)
-  Mittelmeer (5 Tage)
-  Norwegische See / Ostsee (2 Tage)
-  Nördlicher Nordatlantik (2 Tage)
-  Westeuropäische Gewässer (2 Tage)
-  Westliches Mittelmeer (2 Tage)
-  Östliches Mittelmeer (2 Tage)
-  **Warnungen**
-  Wind- und Sturmwarnungen
-  Nautische Warnnachrichten
-  Warnungen Ostsee (englisch)
-  Warnungen Nord- / Ostsee (englisch)
-  Warnungen Nord- / Ostsee (deutsch)
-  **Stationsmeldungen**
-  Nord- und Ostsee
-  Mittelmeer
-  **Hinweise**
-  Nutzungshinweise
-  Bekanntmachungen

seeWETTER-FROSCH

Online-Hilfe


Systeminformationen



## Dateneingang

Die grüne Leuchtdiode auf dem „I“ signalisiert mit gleichmäßigem Blinken einen störungsfreien Empfang. Blinkt sie unregelmäßig, ist die Empfangsqualität eingeschränkt. Bitte legen Sie den seeWETTER-FROSCH dann an einen anderen Platz, möglichst entfernt vom PC. Während der Nachtstunden von ca. 22:30 und 05:00 UTC wird der DWD-Sender ausgeschaltet. In dieser Zeit blinkt die grüne Leuchtdiode sporadisch oder gar nicht.

## Interner Speicher

Der 762 KByte große Datenspeicher sichert zuverlässig alle empfangenen Wetterberichte auch ohne den Anschluss an den PC. Von jeder Meldung wird der letzte empfangene Seewetterbericht angezeigt. Der jeweils vorletzte Bericht kann über das Buchsymbol  am rechten Rand abgerufen werden. Der Speicherinhalt bleibt permanent - auch bei leerem Akku - erhalten.

## Standort

Wir wollen es Ihnen so einfach wie möglich machen!

Die Seewetterberichte des Deutschen Wetterdienstes werden über die Langwellenfrequenz 147,3 kHz ausgestrahlt. Langwellen breiten sich als Bodenwelle aus und sind deshalb für den Nahbereich im Idealfall bis rund 1000 km gut geeignet. Die Langwelle 'kriecht' förmlich über den Boden, weshalb die Erdkrümmung oder kleinere Bodenhebungen kein Hindernis darstellen. Eine Bergkette, wie die Alpen, kann allerdings von einer Langwelle nicht überwunden werden, weshalb im Mittelmeer für den DWD nur ein Kurzwellenempfänger geeignet ist.

Unser seeWETTER-FROSCH besitzt eine kleine interne Ferrit-Antenne, die ihre positiven Eigenschaften besonders gut entfalten kann, wenn Sie einige wenige Grundsätze beachten:

- Legen Sie den seeWETTER-FROSCH flach auf die Unterseite (die Leuchtdioden zeigen nach oben). Wenn sie ihn auf eine Kante stellen oder gar am Anschlusskabel aufhängen, wird der Empfang merklich schlechter weil die Ferrit-Antenne dann falsch ausgerichtet ist..
- Magnetfelder, die von Elektrogeräten erzeugt werden, sind für den Empfang schädlich. Ein Abstand von weniger als 50 cm ist zu vermeiden. Dazu gehört auch Ihr Bord-PC. Das ausreichend lange Anschlusskabel reicht aus.
- Metall wird den Empfang beeinträchtigen. Liegt Ihre Yacht z. B. hinter einer Spundwand, werden Sie keinen Empfang haben. Auf einer Stahlyacht gehört der seeWETTER-FROSCH an ein Fenster oder unter die wettergeschützte Plicht.
- Eine ungleichmäßig blinkende grüne Leuchtdiode signalisiert Ihnen einen gestörten Empfang. Es werden dann im Wetterbericht einzelne Zeichen oder ganze Zeichenketten fehlen oder verfälscht sein. Suchen Sie dann unbedingt einen anderen Standort, wobei eine Änderung um wenige Zentimeter meist ausreicht.

## Technische Daten

- Digital-Empfänger .. 147,3 kHz (DWD)
- Übertragungsart .. Funkfern schreiben (RTTY)
- Eingangsspannung .. 5 VDC aus USB
- Strom im Offline-Betrieb .. 4 mA aus internem Akku
- Strom im Online-Betrieb .. 16 mA aus USB
- max. Ladestrom .. 450 mA aus USB
- Ladezeit .. 2 Stunden, Akkumanagement
- interner Akku .. 3x NiMH Typ AAA je 800 mAh
- Offline-Betriebszeit .. ca. eine Woche
- geeignet für .. Win 2000, -XP, MacOS, Linux
- Datenspeicher .. 762 KByte
- Programmspeicher .. 48 KByte
- Betriebstemperatur .. 0° bis 50° C
- Größe .. 56 x 90 mm
- Höhe .. 22 mm
- Gewicht .. ca. 112 gr (ohne Kabel)

Sollen mehrere USB-Geräte an Bord betrieben werden, empfehlen wir den MARINE USB-HUB 2.0 der auch für die Stromversorgung vom seeWETTER-FROSCH zur Verfügung steht.

